

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **H**

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

April 1969



Bestellnummer : 270600 - 690204

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
I. Zusammenfassende Übersichten	
1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1969	5
2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte 1953 bis 1969	6
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im April 1969	
1. Unfälle nach Ländern	7
2. Verunglückte nach Ländern	8
3. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage	9
4. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage	10
5. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage	11
6. Beteiligte Verkehrsteilnehmer	12
7. Getötete Verkehrsteilnehmer	14
8. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer	15
9. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer	16
10. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen	17
11. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	18
12. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten	21
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im April 1969	
1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern	23
2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Orts- lage	24
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	25
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	
	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im August 1969

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

1. Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Gezählt werden die U n f ä l l e und bei den mit Strafanzeigen gemeldeten Unfällen die daran Beteiligten, die Verunglückten sowie die polizeilich feststellbaren Unfallursachen.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

Unfälle mit Getöteten,
Unfälle mit Schwerverletzten,
Unfälle mit Leichtverletzten und
Unfälle mit nur Sachschaden.

Als B e t e i l i g t e an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als V e r u n g l ü c k t e zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der U n f a l l u r s a c h e n geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen m e h r als e i n e Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets s ä m t l i c h e bei einem Unfall ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. 1962 wurde ein neuer Ursachenkatalog eingeführt, der die Vielzahl der angegebenen Fehler und Ursachen nach 84 Positionen gruppiert.

Die O r t s l a g e des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (§ 9, S. 5 StVO, Bilder 37 und 38 der Anlage zur StVO) bestimmt. Als Innerortsunfälle zählen danach z.B. alle Unfälle innerhalb von Ortschaften, auch wenn es sich bei der Straße um eine freie Strecke handelt.

2. Der Tabellenteil IV bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

1) BGBl I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437

Straßenverkehrsunfälle im April 1969

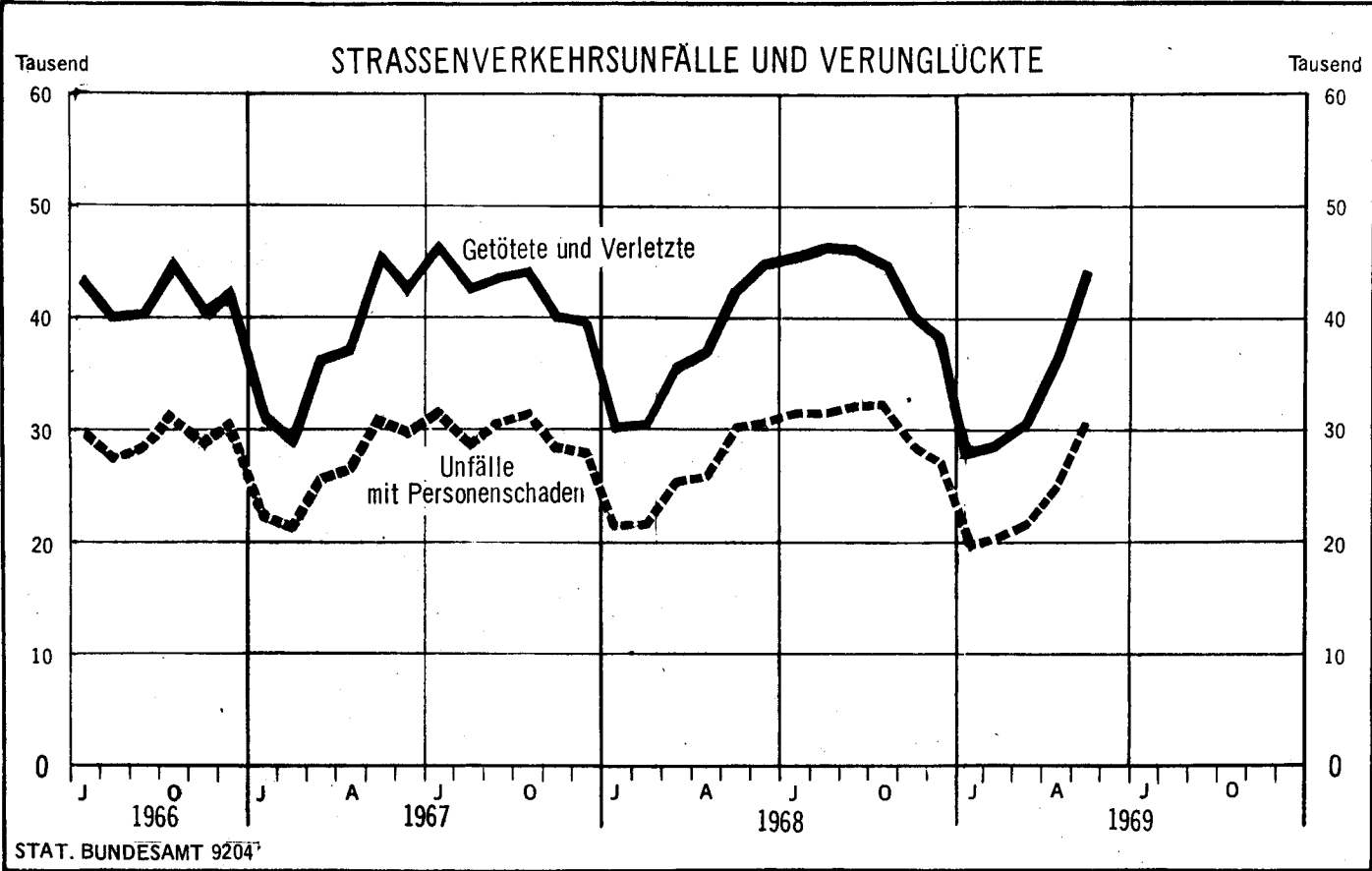
Im April 1969 ereigneten sich im Bundesgebiet 25 435 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 192 Personen getötet oder starben innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 35 558 Personen, davon 11 133 oder 31 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rd. 63 500 reine Sachschadensunfälle; darunter befanden sich 9 940 Unfälle (16 %) mit schwereren Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 17 282 (68 %) innerhalb von Ortschaften. Daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (60 %), motorisierte Zweiräder und Fahrräder (16 %) sowie Fußgänger (15 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 76 %.

Im Vergleich zum April 1968 nahm die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 1,9 % ab. Die Zahl der Verkehrstoten verringerte sich um 53 oder 4,3 %. Die Zahl der Verletzten nahm ebenfalls ab, und zwar um 138 oder 0,4 %.

Unter den 1 192 Personen, die im Berichtsmonat getötet wurden, befanden sich 546 Insassen von Personenkraftwagen (+ 5,8 %), 356 Fußgänger (- 9,9 %) und 237 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (- 16 %).

In den Monaten Januar/April 1969 ereigneten sich insgesamt 87 019 Unfälle mit Personenschaden, das sind 7,7 % weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Zahl der Getöteten verringerte sich um 522 oder 12 % auf 3 962. Die Zahl der verletzten Personen lag mit 119 835 um 8 883 oder 6,9 % niedriger als im Jahresteil Januar-April 1968.



I. Zusammenfassende Übersichten

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Ge- tötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 733	229 094	110 639	16 635	468 772	147 451	321 321	840 000
1966 April	26 493	18 244	8 249	1 199	36 528	10 995	25 533	67 600
1967 April	26 646	18 405	8 241	1 260	36 402	11 472	24 930	63 800
1968 April	25 935	17 675	8 260	1 245	35 696	11 210	24 486	60 900
1969 März	21 677	14 588	7 089	934	29 825	9 228	20 597	62 000
1969 April	25 435	17 282	8 153	1 192	35 558	11 133	24 425	63 500
Mai	30 675	.	.	1 350	42 904	.	.	69 300

1. Zusammenfassende Übersichten

2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	darunter										
		Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- per	Land- wirt- schaftl. Zugma- schinen	Andere Zug- ma- schinen	Son- der- kraft- fahr- zeuge	Mopeds ¹⁾ , Mofas	Fahr- räder	Fuß- gänger
1953	487 289	134 703	104 839	4 133	57 155		3 843		479	6 092	88 156	70 310
1954	515 794	140 802	119 859	4 305	57 511		3 871		467	15 983	82 116	73 893
1955	568 091	140 784	142 905	5 549	60 937		4 622		480	36 071	78 703	80 403
1956	587 501	130 873	166 340	5 787	57 638		4 694		488	48 406	71 609	84 950
1957	566 855	118 624	173 519	5 521	48 884	603	4 247		700	54 129	65 609	80 195
1958	560 940	102 973	185 295	5 756	49 331	770	4 161		540	56 729	62 927	79 143
1959	618 798	102 579	218 983	5 884	52 186	1 054	4 384		848	69 599	67 938	82 575
1960	662 556	89 042	266 782	6 545	54 400	1 424	4 680		973	75 166	63 507	88 725
1961	646 527	74 826	286 455	6 609	53 042	1 743	4 327		1 316	61 351	60 112	86 584
1962	609 938	55 892	307 046	6 614	50 792	2 206	3 123	1 223	1 614	38 724	52 241	81 742
1963	599 513	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	50 044	79 647
1964	622 718	37 103	351 538	6 300	47 073	2 698	2 944	1 042	1 801	32 510	51 880	81 895
1965	604 679	29 254	359 198	5 947	45 109	2 799	2 953	1 020	2 032	25 314	46 369	78 684
1966	636 081	27 655	392 561	5 834	44 290	2 781	3 108	916	1 745	23 372	47 528	80 431
1967	637 933	26 847	399 116	5 526	41 658	2 479	3 190	946	1 856	22 667	49 568	78 641
1968	647 506	27 259	410 500	5 752	42 475	2 690	3 277	1 032	1 914	21 104	48 880	77 257
1966 April	50 941	2 510	31 734	421	3 321	208	210	61	110	1 872	3 607	6 462
1967 April	50 450	2 277	31 568	423	3 133	184	264	66	111	1 831	3 683	6 507
1968 April	49 322	2 393	30 766	414	3 074	168	211	81	130	1 828	4 007	5 916
1969 März	41 110	1 425	27 141	563	2 871	219	130	68	126	998	2 065	5 403
April	48 820	2 156	31 757	415	3 092	241	205	74	161	1 451	3 046	5 871

1) Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

1. Unfälle nach Ländern

Land	U n f ä l l e								Unfälle mit Personenschaden
	zu- sammen	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	zu- sammen	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	
	April 1969				April 1968				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Schleswig-Holstein	969	53	304	612	1 046	49	402	595	- 7,4
Hamburg	856	17	397	442	941	21	399	521	- 9,0
Niedersachsen	2 806	147	1 081	1 578	3 112	189	1 113	1 810	- 9,8
Bremen	314	6	118	190	287	4	92	191	+ 9,4
Nordrhein-Westfalen	7 514	294	2 510	4 710	7 346	296	2 453	4 597	+ 2,3
Hessen	2 391	71	676	1 644	2 402	83	692	1 627	- 0,5
Rheinland-Pfalz	1 512	79	559	874	1 648	71	659	918	- 8,3
Baden-Württemberg	3 492	180	1 201	2 111	3 504	173	1 160	2 171	- 0,3
Bayern	4 061	204	1 594	2 263	4 230	226	1 589	2 415	- 4,0
Saarland	439	15	159	265	473	18	184	271	- 7,2
Berlin (West)	1 081	24	241	816	946	24	221	701	+ 14,3
Bundesgebiet	25 435	1 090	8 840	15 505	25 935	1 154	8 964	15 817	- 1,9

	Jan.-April 1969				Jan.-April 1968				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Schleswig-Holstein	3 618	162	1 131	2 325	3 927	175	1 475	2 277	- 7,9
Hamburg	3 167	83	1 381	1 703	3 524	95	1 466	1 963	- 10,1
Niedersachsen	10 012	573	3 797	5 642	11 374	608	4 100	6 666	- 12,0
Bremen	1 074	32	381	661	1 087	26	355	706	- 1,2
Nordrhein-Westfalen	25 758	1 036	8 725	15 997	27 590	1 184	9 280	17 126	- 6,6
Hessen	7 934	245	2 253	5 436	8 425	319	2 474	5 632	- 5,8
Rheinland-Pfalz	5 130	234	1 867	3 029	5 902	297	2 224	3 381	- 13,1
Baden-Württemberg	11 429	542	3 895	6 992	12 293	600	4 151	7 542	- 7,0
Bayern	13 583	640	5 065	7 878	14 942	680	5 404	8 858	- 9,1
Saarland	1 485	58	504	923	1 624	65	595	964	- 8,6
Berlin (West)	3 829	92	868	2 869	3 542	112	885	2 545	+ 8,1
Bundesgebiet	87 019	3 697	29 867	53 455	94 230	4 161	32 409	57 660	- 7,7

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

2. Verunglückte nach Ländern

Land	Verunglückte								Ge- tö- tete	Ver- letz- te
	Ge- tö- tete	Verletzte			Ge- tö- tete	Verletzte				
		zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		
	April 1969				April 1968				Zu- (+) bzw. Abnahme (- in %	
Schleswig-Holstein	62	1 277	374	903	52	1 390	509	881	+ 19,2	- 8,7
Hamburg	17	1 120	468	652	22	1 215	473	742	- 22,7	- 7,8
Niedersachsen	154	3 917	1 344	2 573	203	4 351	1 466	2 885	- 24,1	- 10,0
Bremen	6	366	126	240	4	338	103	235	+ 50,0	+ 8,3
Nordrhein-Westfalen	315	10 219	3 012	7 207	320	9 737	2 919	6 818	- 1,6	+ 5,0
Hessen	79	3 418	838	2 580	86	3 429	908	2 521	- 8,1	- 0,3
Rheinland-Pfalz	85	2 238	762	1 476	77	2 404	867	1 537	+ 10,4	- 6,9
Baden-Württemberg	196	5 057	1 566	3 491	185	5 076	1 476	3 600	+ 5,9	- 0,4
Bayern	238	5 997	2 189	3 808	250	5 928	2 022	3 906	- 4,8	+ 1,2
Saarland	15	598	197	401	22	637	221	416	- 31,8	- 6,1
Berlin (West)	25	1 351	257	1 094	24	1 191	246	945	+ 4,2	+ 13,4
Bundesgebiet	1 192	35 558	11 133	24 425	1 245	35 696	11 210	24 486	- 4,3	- 0,4

	Jan.-April 1969				Jan.-April 1968				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %	
Schleswig-Holstein	176	4 869	1 411	3 458	196	5 340	1 903	3 437	- 10,2	- 8,8
Hamburg	83	4 133	1 643	2 490	99	4 620	1 781	2 839	- 16,2	- 10,5
Niedersachsen	616	13 850	4 794	9 056	656	15 722	5 237	10 485	- 6,1	- 11,9
Bremen	32	1 276	421	855	26	1 274	383	891	+ 23,1	+ 0,2
Nordrhein-Westfalen	1 090	34 365	10 445	23 920	1 261	36 253	11 027	25 226	- 13,6	- 5,2
Hessen	265	11 068	2 811	8 257	345	11 823	3 117	8 706	- 23,2	- 6,4
Rheinland-Pfalz	247	7 394	2 440	4 954	318	8 365	2 903	5 462	- 22,3	- 11,6
Baden-Württemberg	582	16 452	4 933	11 519	645	17 717	5 240	12 477	- 9,8	- 7,1
Bayern	717	19 652	6 575	13 077	751	20 979	6 863	14 116	- 4,5	- 6,3
Saarland	61	2 058	648	1 410	71	2 208	717	1 491	- 14,1	- 6,8
Berlin (West)	93	4 718	949	3 769	116	4 417	1 021	3 396	- 19,8	+ 6,8
Bundesgebiet	3 962	119 835	37 070	82 765	4 484	128 718	40 192	88 526	- 11,6	- 6,9

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

3. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	April		
		1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	1 112	1 104	+ 0,7
Bundesstraßen	innerhalb	3 994	4 027	- 0,8
	außerhalb	3 199	3 083	+ 3,8
	zusammen	7 193	7 110	+ 1,2
Landesstraßen	innerhalb	2 509	2 624	- 4,4
	außerhalb	2 401	2 495	- 3,8
	zusammen	4 910	5 119	- 4,1
Kreisstraßen	innerhalb	834	850	- 1,9
	außerhalb	840	912	- 7,9
	zusammen	1 674	1 762	- 5,0
Andere Straßen	innerhalb	9 945	10 174	- 2,3
	außerhalb	601	666	- 9,8
	zusammen	10 546	10 840	- 2,7
Straßen aller Art	innerhalb	17 282	17 675	- 2,2
	außerhalb	8 153	8 260	- 1,3
	zusammen	25 435	25 935	- 1,9

Jan.-April		
1969	1968	Abnahme
Anzahl		%
3 670	3 790	3,2
13 707	15 274	10,3
11 555	12 510	7,6
25 262	27 784	9,1
8 851	9 685	8,6
8 548	9 232	7,4
17 399	18 917	8,0
2 883	3 040	5,2
2 794	3 030	7,8
5 677	6 070	6,5
32 984	35 473	7,0
2 027	2 196	7,7
35 011	37 669	7,1
58 425	63 472	8,0
28 594	30 758	7,0
87 019	94 230	7,7

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden
4. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	U n f ä l l e								
		mit	mit	mit	mit	mit	mit	mit	mit	mit
		Getö-	Schwer-	Leicht-	Getö-	Schwer-	Leicht-	Getö-	Schwer-	Leicht-
		teten	verletzten	teten	teten	verletzten	teten	teten	verletzten	teten
		April 1969			April 1968			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	45	367	700	62	347	695	- 27,4	+ 5,8	+ 0,7
Bundesstraßen	innerhalb	139	1 271	2 584	150	1 244	2 633	- 7,3	+ 2,2	- 1,9
	außerhalb	265	1 257	1 677	241	1 248	1 594	+ 10,0	+ 0,7	+ 5,2
	zusammen	404	2 528	4 261	391	2 492	4 227	+ 3,3	+ 1,4	+ 0,8
Landesstraßen	innerhalb	84	908	1 517	95	941	1 588	- 11,6	- 3,5	- 4,5
	außerhalb	195	1 017	1 189	182	1 058	1 255	+ 7,1	- 3,9	- 5,3
	zusammen	279	1 925	2 706	277	1 999	2 843	+ 0,7	- 3,7	- 4,8
Kreisstraßen	innerhalb	32	325	477	39	324	487	- 17,9	+ 0,3	- 2,1
	außerhalb	63	402	375	81	392	439	- 22,2	+ 2,5	- 14,6
	zusammen	95	727	852	120	716	926	- 20,8	+ 1,5	- 8,0
Andere Straßen	innerhalb	220	3 074	6 651	249	3 135	6 790	- 11,6	- 1,9	- 2,0
	außerhalb	47	219	335	55	275	336	- 14,5	- 20,4	- 0,3
	zusammen	267	3 293	6 986	304	3 410	7 126	- 12,2	- 3,4	- 2,0
Straßen aller Art..	innerhalb	475	5 578	11 229	533	5 644	11 498	- 10,9	- 1,3	- 2,3
	außerhalb	615	3 262	4 276	621	3 320	4 319	- 1,0	- 1,7	- 1,0
	zusammen	1 090	8 840	15 505	1 154	8 964	15 817	- 5,5	- 1,4	- 2,0

		Jan.-April 1969			Jan.-April 1968			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	154	1 172	2 344	188	1 201	2 401	- 18,1	- 2,4	- 2,4
Bundesstraßen	innerhalb	509	4 373	8 825	597	4 965	9 712	- 14,7	- 11,9	- 9,1
	außerhalb	914	4 405	6 236	1 006	4 922	6 582	- 9,1	- 10,5	- 5,3
	zusammen	1 423	8 778	15 061	1 603	9 887	16 294	- 11,2	- 11,2	- 7,6
Landesstraßen	innerhalb	318	3 134	5 399	404	3 415	5 866	- 21,3	- 8,2	- 8,0
	außerhalb	569	3 567	4 412	568	3 781	4 883	+ 0,2	- 5,7	- 9,6
	zusammen	887	6 701	9 811	972	7 196	10 749	- 8,7	- 6,9	- 8,7
Kreisstraßen	innerhalb	104	1 060	1 719	129	1 106	1 805	- 19,4	- 4,2	- 4,8
	außerhalb	215	1 178	1 401	232	1 284	1 514	- 7,3	- 8,3	- 7,5
	zusammen	319	2 238	3 120	361	2 390	3 319	- 11,6	- 6,4	- 6,0
Andere Straßen	innerhalb	787	10 208	21 989	893	10 910	23 670	- 11,9	- 6,4	- 7,1
	außerhalb	127	770	1 130	144	825	1 227	- 11,8	- 6,7	- 7,9
	zusammen	914	10 978	23 119	1 037	11 735	24 897	- 11,9	- 6,5	- 7,1
Straßen aller Art..	innerhalb	1 718	18 775	37 932	2 023	20 396	41 053	- 15,1	- 7,9	- 7,6
	außerhalb	1 979	11 092	15 523	2 138	12 013	16 607	- 7,4	- 7,7	- 6,5
	zusammen	3 697	29 867	53 455	4 161	32 409	57 660	- 11,2	- 7,8	- 7,3

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Verunglückte								
		Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		April 1969			April 1968			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	58	570	1 394	75	519	1 382	- 22,7	+ 9,8	+ 0,9
Bundesstraßen	innerhalb	142	1 490	3 886	158	1 491	3 912	- 10,1	- 0,1	- 0,6
	außerhalb	311	1 993	3 381	279	1 883	3 163	+ 11,5	+ 5,8	+ 6,9
	zusammen	453	3 483	7 267	437	3 374	7 074	+ 3,7	+ 3,2	+ 2,7
Landesstraßen	innerhalb	87	1 076	2 286	104	1 088	2 402	- 16,3	- 1,1	- 4,8
	außerhalb	221	1 408	2 378	189	1 453	2 363	+ 16,9	- 3,1	+ 0,6
	zusammen	308	2 484	4 664	293	2 541	4 765	+ 5,1	- 2,2	- 2,1
Kreisstraßen	innerhalb	33	390	728	42	380	680	- 21,4	+ 2,6	+ 7,1
	außerhalb	66	534	709	87	544	800	- 24,1	- 1,8	- 11,4
	zusammen	99	924	1 437	129	924	1 480	- 23,3	-	- 2,9
Andere Straßen	innerhalb	225	3 400	9 057	255	3 500	9 209	- 11,8	- 2,9	- 1,5
	außerhalb	49	272	596	56	352	575	- 12,5	- 22,7	+ 3,7
	zusammen	274	3 672	9 663	311	3 852	9 784	- 11,9	- 4,7	- 1,2
Straßen aller Art ..	innerhalb	487	6 356	15 967	559	6 459	16 203	- 12,9	- 1,6	- 1,5
	außerhalb	705	4 777	8 458	686	4 751	8 283	+ 2,8	+ 0,5	+ 2,1
	zusammen	1 192	11 133	24 425	1 245	11 210	24 486	- 4,3	- 0,7	- 0,2

		Jan.-April 1969			Jan.-April 1968			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	181	1 680	4 363	225	1 741	4 381	- 19,6	- 3,5	- 0,4
Bundesstraßen	innerhalb	531	5 119	13 118	622	5 889	14 369	- 14,6	- 13,1	- 8,7
	außerhalb	1 030	6 677	12 065	1 144	7 313	12 749	- 10,0	- 8,7	- 5,4
	zusammen	1 561	11 796	25 183	1 766	13 202	27 118	- 11,6	- 10,6	- 7,1
Landesstraßen	innerhalb	327	3 675	8 002	424	3 981	8 678	- 22,9	- 7,7	- 7,8
	außerhalb	629	4 896	8 393	617	5 088	9 015	+ 1,9	- 3,8	- 6,9
	zusammen	956	8 571	16 395	1 041	9 069	17 693	- 8,2	- 5,5	- 7,3
Kreisstraßen	innerhalb	105	1 215	2 511	137	1 286	2 582	- 23,4	- 5,5	- 2,8
	außerhalb	229	1 543	2 589	248	1 699	2 745	- 7,7	- 9,2	- 5,7
	zusammen	334	2 758	5 100	385	2 985	5 327	- 13,2	- 7,6	- 4,3
Andere Straßen	innerhalb	800	11 302	29 764	919	12 139	31 973	- 12,9	- 6,9	- 6,9
	außerhalb	130	963	1 960	148	1 056	2 034	- 12,2	- 8,8	- 3,6
	zusammen	930	12 265	31 724	1 067	13 195	34 007	- 12,8	- 7,0	- 6,7
Straßen aller Art ..	innerhalb	1 763	21 311	53 395	2 102	23 295	57 602	- 16,1	- 8,5	- 7,3
	außerhalb	2 199	15 759	29 370	2 382	16 897	30 924	- 7,7	- 6,7	- 5,0
	zusammen	3 962	37 070	82 765	4 484	40 192	88 526	- 11,6	- 7,8	- 6,5

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

6. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	April			Jan.-April		
		1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	1 539	1 567	- 1,8	3 728	3 999	- 6,8
	außerhalb	411	530	- 22,5	933	1 182	- 21,1
	zusammen	1 950	2 097	- 7,0	4 661	5 181	- 10,0
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	160	240	- 33,3	447	680	- 34,3
	außerhalb	46	56	- 17,9	99	140	- 29,3
	zusammen	206	296	- 30,4	546	820	- 33,4
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	20 901	20 222	+ 3,4	71 573	76 426	- 6,4
	außerhalb	10 856	10 544	+ 3,0	37 820	39 692	- 4,7
	zusammen	31 757	30 766	+ 3,2	109 393	116 118	- 5,8
Kraftomnibusse	innerhalb	341	346	- 1,4	1 305	1 329	- 1,7
	außerhalb	67	58	+ 15,5	344	358	- 3,9
	zusammen	408	404	+ 1,0	1 650	1 687	- 2,2
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	7	10	1)	20	27	- 25,9
	außerhalb	-	-	-	1	1	-
	zusammen	7	10	1)	21	28	- 25,0
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 997	2 010	- 0,6	7 147	7 579	- 5,7
	außerhalb	1 085	1 054	+ 2,9	4 513	4 639	- 2,7
	zusammen	3 082	3 074	+ 0,6	11 660	12 218	- 4,6
d a v o n :							
o h n e Anhänger	innerhalb	1 683	1 693	- 0,6	6 040	6 367	- 5,1
	außerhalb	713	673	+ 5,9	2 962	3 059	- 3,2
	zusammen	2 396	2 366	+ 1,3	9 002	9 426	- 4,5
m i t Anhänger	innerhalb	314	317	- 0,9	1 107	1 212	- 8,7
	außerhalb	382	391	- 2,3	1 551	1 580	- 1,8
	zusammen	696	708	- 1,7	2 658	2 792	- 4,8
Sattelschlepper	innerhalb	107	72	+ 48,6	388	336	+ 15,5
	außerhalb	134	96	+ 39,6	504	442	+ 14,0
	zusammen	241	168	+ 43,5	892	778	+ 14,7
Landwirtschaftliche Zugmaschinen.	innerhalb	86	83	+ 3,6	207	242	- 14,5
	außerhalb	119	128	- 7,0	278	342	- 18,7
	zusammen	205	211	- 2,8	485	584	- 17,0
Andere Zugmaschinen	innerhalb	38	45	- 15,6	137	171	- 19,9
	außerhalb	36	36	-	139	164	- 15,2
	zusammen	74	81	- 8,6	276	335	- 17,6
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	98	76	+ 28,9	336	328	+ 2,4
	außerhalb	63	54	+ 16,7	241	224	+ 7,6
	zusammen	161	130	+ 23,8	577	552	+ 4,5
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	25 274	24 671	+ 2,4	85 289	91 117	- 6,4
	außerhalb	12 827	12 566	+ 2,1	44 872	47 184	- 4,9
	zusammen	38 101	37 237	+ 2,3	130 161	138 301	- 5,9
Fahrräder mit Hilfsmotor einschll. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	1 160	1 455	- 20,3	3 247	3 968	- 16,1
	außerhalb	291	373	- 22,0	765	1 049	- 27,1
	zusammen	1 451	1 828	- 20,6	4 012	5 017	- 20,0
Fahrräder	innerhalb	2 572	3 392	- 24,2	7 215	9 002	- 19,9
	außerhalb	474	615	- 22,9	1 418	1 803	- 21,4
	zusammen	3 046	4 007	- 24,0	8 633	10 805	- 20,1

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

6. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	April			Jan.-April		
		1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	165	157	+ 5,1	666	748	- 11,0
	außerhalb	2	2	-	13	13	-
	zusammen	167	159	+ 5,0	679	761	- 10,8
Eisenbahnen	innerhalb	28	17	+ 64,7	93	100	- 7,0
	außerhalb	19	19	-	75	77	- 2,6
	zusammen	47	36	+ 30,6	168	177	- 5,1
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	5	8	1)	16	31	- 48,4
	außerhalb	14	11	+ 27,3	22	32	- 31,2
	zusammen	19	19	-	38	63	- 39,7
Handwagen und Handkarren	innerhalb	5	10)		42	75	- 44,0
	außerhalb	1	5)	1)	8	18	1)
	zusammen	6	15)		50	93	- 46,2
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	47	47	-	162	170	- 4,7
	außerhalb	23	23	-	70	81	- 13,6
	zusammen	70	70	-	232	251	- 7,6
Fußgänger	innerhalb	5 285	5 267	+ 0,3	19 804	21 088	- 6,1
	außerhalb	586	649	- 9,7	2 558	2 636	- 3,0
	zusammen	5 871	5 916	- 0,8	22 362	23 724	- 5,7
Tierführer / Treiber	innerhalb	1	4)		8	14)	
	außerhalb	4	1)	1)	9	4)	1)
	zusammen	5	5	-	17	18	- 5,6
Andere Personen	innerhalb	25	19	+ 31,6	99	111	- 10,8
	außerhalb	12	11	+ 9,1	43	41	+ 4,9
	zusammen	37	30	+ 23,3	142	152	- 6,6
Insgesamt	innerhalb	34 567	35 047	- 1,4	116 641	126 424	- 7,7
	außerhalb	14 253	14 275	- 0,2	49 853	52 938	- 5,8
	zusammen	48 820	49 322	- 1,0	166 494	179 362	- 7,2
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	2 370	2 336	+ 1,5	7 390	7 539	- 2,0
Bundesstraßen	innerhalb	8 132	8 108	+ 0,3	27 591	30 689	- 10,1
	außerhalb	5 647	5 457	+ 3,5	20 385	21 922	- 7,0
	zusammen	13 779	13 565	+ 1,6	47 976	52 611	- 8,8
Landesstraßen	innerhalb	4 892	5 074	- 3,6	17 273	18 869	- 8,5
	außerhalb	3 936	4 023	- 2,2	14 118	15 110	- 6,6
	zusammen	8 828	9 097	- 3,0	31 391	33 979	- 7,6
Kreisstraßen	innerhalb	1 601	1 613	- 0,7	5 527	5 819	- 5,0
	außerhalb	1 312	1 407	- 6,8	4 519	4 718	- 4,2
	zusammen	2 913	3 020	- 3,5	10 046	10 537	- 4,7
Anderen Straßen	innerhalb	19 942	20 252	- 1,5	66 250	71 047	- 6,8
	außerhalb	988	1 052	- 6,1	3 441	3 649	- 5,7
	zusammen	20 930	21 304	- 1,8	69 691	74 696	- 6,7

1) Veränderung in % nicht gerechnet, da Basis zu klein.

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

7. Getötete Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	April			Jan.-April		
		1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	30	40	- 25,0	62	83	- 25,3
	außerhalb	28	35	- 20,0	70	84	- 16,7
	zusammen	58	75	- 22,7	132	167	- 21,0
Personenkraftwagen	innerhalb	116	133	- 12,8	401	482	- 16,8
	außerhalb	430	383	+ 12,3	1 349	1 403	- 3,8
	zusammen	546	516	+ 5,8	1 750	1 885	- 7,2
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	-	3)		-	5)	
	außerhalb	7	-)	1)	10	4)	1)
	zusammen	7	3)		10	9)	
Lastkraftwagen	innerhalb	5	4	1)	26	22	+ 18,2
	außerhalb	17	13	+ 30,8	52	55	- 5,5
	zusammen	22	17	+ 29,4	78	77	+ 1,3
Sattelschleppern	innerhalb	3	-)		3	-)	
	außerhalb	2	4)	1)	10	9)	1)
	zusammen	5	4)		13	9)	
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	2	1	1)	5	9	1)
	außerhalb	11	16	- 31,3	26	38	- 31,6
	zusammen	13	17	- 23,5	31	47	- 34,0
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	2	1)		3	2)	
	außerhalb	2	3)	1)	8	9)	1)
	zusammen	4	4	-	11	11	-
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträdern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	30	32	- 6,3	84	86	- 2,3
	außerhalb	31	22	+ 40,9	67	72	- 6,9
	zusammen	61	54	+ 13,0	151	158	- 4,4
Fahrrädern	innerhalb	57	77	- 26,0	173	236	- 26,7
	außerhalb	61	75	- 18,7	170	209	- 18,7
	zusammen	118	152	- 22,4	343	445	- 22,9
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	-	3)		4	5)	
	außerhalb	1	2)	1)	2	7)	1)
	zusammen	1	5)		6	12)	
darunter: Straßenbahnen ..	innerhalb	-	1	1)	1	2	1)
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	-	1	1)	1	2	1)
Fußgänger	innerhalb	242	264	- 8,3	1 001	1 167	- 14,2
	außerhalb	114	131	- 13,0	433	487	- 11,1
	zusammen	356	395	- 9,9	1 434	1 654	- 13,3
Andere Personen	innerhalb	-	1)		1	5)	
	außerhalb	1	2)	1)	2	5)	1)
	zusammen	1	3)		3	10)	
Insgesamt	innerhalb	487	559	- 12,9	1 763	2 102	- 16,1
	außerhalb	705	686	+ 2,8	2 199	2 382	- 7,7
	zusammen	1 192	1 245	- 4,3	3 962	4 484	- 11,6

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

8. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	April			Jan.-April		
		1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	606	625	- 3,0	1 409	1 581	- 10,9
	außerhalb	231	303	- 23,8	503	689	- 27,0
	zusammen	837	928	- 9,8	1 912	2 270	- 15,8
Personenkraftwagen	innerhalb	2 275	2 174	+ 4,6	7 923	8 406	- 5,7
	außerhalb	3 705	3 549	+ 4,4	12 427	13 033	- 4,6
	zusammen	5 980	5 723	+ 4,5	20 350	21 439	- 5,1
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	26	33	- 21,2	101	106	- 4,7
	außerhalb	48	2)	1)	74	46	+ 60,9
	zusammen	74	35)	1)	175	152	+ 15,1
Lastkraftwagen	innerhalb	89	87	+ 2,3	325	341	- 4,7
	außerhalb	135	139	- 2,9	491	536	- 8,4
	zusammen	224	226	- 0,9	816	877	- 7,0
Sattelschleppern	innerhalb	7	4	1)	15	14	+ 7,1
	außerhalb	15	14	+ 7,1	42	45	- 6,7
	zusammen	22	18	+ 22,2	57	59	- 3,4
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	6	11	1)	23	38	- 39,5
	außerhalb	17	20	- 15,0	49	74	- 33,8
	zusammen	23	31	- 25,8	72	112	- 35,7
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	9	4)	1)	38	33	+ 15,2
	außerhalb	9	11)	1)	39	51	- 23,5
	zusammen	18	15	+ 20,0	77	84	- 8,3
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträdern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	327	456	- 28,3	967	1 218	- 20,6
	außerhalb	134	181	- 26,0	336	507	- 33,7
	zusammen	461	637	- 27,6	1 303	1 725	- 24,5
Fahrrädern	innerhalb	771	908	- 15,1	2 144	2 552	- 16,0
	außerhalb	209	235	- 11,1	574	703	- 18,3
	zusammen	980	1 143	- 14,3	2 718	3 255	- 16,5
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	16	13	+ 23,1	61	90	- 32,2
	außerhalb	10	8	1)	19	21	- 9,5
	zusammen	26	21	+ 23,8	80	111	- 27,9
darunter: Straßenbahnen ..	innerhalb	13	9	1)	42	54	- 22,2
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	13	9	1)	42	54	- 22,2
Fußgänger	innerhalb	2 219	2 140	+ 3,7	8 279	8 884	- 6,8
	außerhalb	262	283	- 7,4	1 195	1 170	+ 2,1
	zusammen	2 481	2 423	+ 2,4	9 474	10 054	+ 5,8
Andere Personen	innerhalb	5	4)	1)	26	32	- 18,7
	außerhalb	2	6)	1)	10	22	- 54,5
	zusammen	7	10)	1)	36	54	- 33,3
Insgesamt	innerhalb	6 356	6 459	- 1,6	21 311	23 295	- 8,5
	außerhalb	4 777	4 751	+ 0,5	15 759	16 897	- 6,7
	zusammen	11 133	11 210	- 0,7	37 070	40 192	- 7,8

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	April			Jan.-April		
		1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	1 193	1 277	- 6,6	2 918	3 233	- 9,7
	außerhalb	238	330	- 27,9	561	712	- 21,2
	zusammen	1 431	1 607	- 11,0	3 479	3 945	- 11,8
Personenkraftwagen	innerhalb	8 953	8 367	+ 7,0	31 127	32 761	- 5,0
	außerhalb	7 193	6 901	+ 4,2	25 024	26 100	- 4,1
	zusammen	16 146	15 268	+ 5,8	56 151	58 861	- 4,6
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	272	248	+ 9,7	769	832	- 7,6
	außerhalb	65	23	1)	258	268	- 3,7
	zusammen	337	271	+ 24,4	1 027	1 100	- 6,6
Lastkraftwagen	innerhalb	351	343	+ 2,3	1 280	1 350	- 5,2
	außerhalb	318	261	+ 21,8	1 286	1 274	+ 0,9
	zusammen	669	604	+ 10,8	2 566	2 624	- 2,2
Sattelschleppern	innerhalb	12	5)		36	33	+ 9,1
	außerhalb	29	11)	1)	120	90	+ 33,3
	zusammen	41	16)		156	123	+ 26,8
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	20	20	-	57	65	- 12,3
	außerhalb	52	47	+ 10,6	116	129	- 10,1
	zusammen	72	67	+ 7,5	173	194	- 10,8
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	28	13	1)	70	89	- 21,3
	außerhalb	22	21	+ 4,8	93	121	- 23,1
	zusammen	50	34	+ 47,1	163	210	- 22,4
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträdern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	748	964	- 22,4	2 089	2 631	- 20,6
	außerhalb	131	187	- 29,9	363	486	- 25,3
	zusammen	879	1 151	- 23,6	2 452	3 117	- 21,3
Fahrrädern	innerhalb	1 582	2 171	- 27,1	4 499	5 664	- 20,6
	außerhalb	182	274	- 33,6	608	794	- 23,4
	zusammen	1 764	2 445	- 27,9	5 107	6 458	- 20,9
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	79	62	+ 27,4	345	311	+ 10,9
	außerhalb	28	12	1)	61	44	+ 38,6
	zusammen	107	74	+ 44,6	406	355	+ 14,4
darunter: Straßenbahnen..	innerhalb	65	50	+ 30,0	284	236	+ 20,3
	außerhalb	-	-	-	3	4	1)
	zusammen	65	50	+ 30,0	287	240	+ 19,6
Fußgänger	innerhalb	2 713	2 719	- 0,2	10 135	10 568	- 4,1
	außerhalb	191	214	- 10,7	848	891	- 4,8
	zusammen	2 904	2 933	- 1,0	10 983	11 459	- 4,2
Andere Personen	innerhalb	16	14	+ 14,3	70	65	+ 7,7
	außerhalb	9	2	1)	32	15	1)
	zusammen	25	16	+ 56,3	102	80	+ 27,5
Insgesamt	innerhalb	15 967	16 203	- 1,5	53 395	57 602	- 7,3
	außerhalb	8 458	8 283	+ 2,1	29 370	30 924	- 5,0
	zusammen	24 425	24 486	- 0,3	82 765	88 526	- 6,5

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	April			Jan.-April		
		1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	1 799	1 902	- 5,4	4 327	4 814	- 10,1
	außerhalb	469	633	- 25,9	1 064	1 401	- 24,1
	zusammen	2 268	2 535	- 10,5	5 391	6 215	- 13,3
Personenkraftwagen	innerhalb	11 228	10 541	+ 6,5	39 050	41 167	- 5,1
	außerhalb	10 898	10 450	+ 4,3	37 451	39 133	- 4,3
	zusammen	22 126	20 991	+ 5,4	76 501	80 300	- 4,7
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	298	281	+ 6,0	870	938	- 7,3
	außerhalb	113	25	1)	332	314	+ 5,7
	zusammen	411	306	+ 34,3	1 202	1 252	- 4,0
Lastkraftwagen	innerhalb	440	430	+ 2,3	1 606	1 691	- 5,1
	außerhalb	453	409	+ 13,3	1 777	1 810	- 1,8
	zusammen	893	839	+ 7,6	3 382	3 501	- 3,4
Sattelschleppern	innerhalb	19	9	1)	51	47	+ 8,5
	außerhalb	44	25	+ 76,0	162	135	+ 20,0
	zusammen	63	34	+ 85,3	213	182	+ 17,0
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	26	31	- 16,1	80	103	- 22,3
	außerhalb	69	67	+ 3,0	165	203	- 18,7
	zusammen	95	98	- 3,1	245	306	- 19,9
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	37	17	1)	108	122	- 11,5
	außerhalb	31	32	- 3,1	132	172	- 23,3
	zusammen	68	49	+ 38,8	240	294	- 18,4
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträdern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	1 075	1 420	- 24,3	3 056	3 849	- 20,6
	außerhalb	265	368	- 28,0	699	993	- 29,6
	zusammen	1 340	1 788	- 25,1	3 755	4 842	- 22,5
Fahrrädern	innerhalb	2 353	3 079	- 23,6	6 643	8 216	- 19,1
	außerhalb	391	509	- 23,2	1 182	1 497	- 21,0
	zusammen	2 744	3 588	- 23,5	7 825	9 713	- 19,4
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	95	75	+ 26,7	406	401	+ 1,2
	außerhalb	38	20	+ 90,0	80	65	+ 23,1
	zusammen	133	95	+ 40,0	486	466	+ 4,3
darunter: Straßenbahnen ..	innerhalb	78	59	+ 32,2	326	290	+ 12,4
	außerhalb	-	-	-	3	4	1)
	zusammen	78	59	+ 32,2	329	294	+ 11,9
Fußgänger	innerhalb	4 932	4 859	+ 1,5	18 414	19 452	- 5,3
	außerhalb	453	497	- 8,9	2 043	2 061	- 0,9
	zusammen	5 385	5 356	+ 0,5	20 457	21 513	- 4,9
Andere Personen	innerhalb	21	18	+ 16,7	96	97	- 1,0
	außerhalb	11	8	1)	42	37	+ 13,5
	zusammen	32	26	+ 23,1	138	134	+ 3,0
Insgesamt	innerhalb	22 323	22 662	- 1,5	74 706	80 897	- 7,7
	außerhalb	13 235	13 034	+ 1,5	45 129	47 821	- 5,6
	zusammen	35 558	35 696	- 0,4	119 835	128 718	- 6,9

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	April			Jan.-April		
	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern und Fußgängern .	4 019	4 030	- 8,3	14 094	15 810	- 10,9
Alkoholeinfluß	3 563	3 530	+ 0,9	12 730	14 166	- 10,1
Ermüdung (auch Einschlafen)	333	368	- 9,5	969	1 176	- 17,6
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	123	132	- 6,8	395	468	- 15,6
Ursachen bei Fahrzeugführern	26 429	26 929	- 1,9	90 179	97 744	- 7,7
Vorfahrt / Verkehrsregelung	4 826	4 917	- 1,9	14 537	16 274	- 10,7
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	919	1 067	- 13,9	2 631	3 112	- 15,5
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrs- zeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	3 220	3 266	- 1,4	9 763	10 743	- 9,1
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungs- einrichtungen (Schraken/Blinklichter)	44	43	+ 2,3	170	172	- 1,2
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizei- beamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	643	541	+ 18,9	1 973	2 247	- 12,2
Einordnen	737	768	- 4,0	2 113	2 412	- 12,4
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	182	168	+ 8,3	521	588	- 11,4
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	144	197	- 26,9	423	548	- 22,8
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahr- streifens im fließenden Verkehr	411	403	+ 2,0	1 169	1 276	- 8,4
Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden	3 048	3 262	- 6,6	8 969	10 044	- 10,7
Falsches Einbiegen nach links in eine and. Straße.	1 677	1 725	- 2,8	4 965	5 500	- 9,7
Falsches Einbiegen nach rechts in eine and. Straße	264	306	- 13,7	809	890	- 9,1
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	488	517	- 5,6	1 328	1 535	- 13,5
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	357	424	- 15,8	1 072	1 210	- 11,4
Falsches Wenden	262	290	- 9,7	795	909	- 12,5
Überholen / Vorbeifahren / Begegnen	4 070	4 100	- 0,7	14 644	15 067	- 2,8
Unzulässiges Rechtsüberholen	55	85	- 35,3	147	213	- 31,0
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	319	346	- 7,8	1 203	1 355	- 11,2
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	220	234	- 6,0	727	805	- 9,7
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefähr- dung des zu Überholenden Fahrzeuges	371	425	- 12,7	1 114	1 257	- 11,4
Sonstige Fehler beim Überholen	658	707	- 6,9	2 008	2 232	- 10,0
Fehler beim Überholtwerden	305	317	- 3,8	783	879	- 10,9
Fehler beim Vorbeifahren	695	659	+ 5,5	2 763	2 803	- 1,4
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	1 447	1 327	+ 9,0	5 899	5 523	+ 6,8
Zu schnelles Fahren	6 678	7 199	- 7,2	26 103	30 348	- 14,0
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit .	497	726	- 31,5	1 506	2 189	- 31,2
in sonstigen Fällen	3 289	3 821	- 13,9	11 855	14 354	- 17,4
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit .	266	347	- 23,3	812	1 188	- 31,7
in sonstigen Fällen	2 626	2 305	+ 13,9	11 930	12 617	- 5,4

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	April			Jan.-April		
	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Ursachen bei Fahrzeugführern						
Verhalten gegenüber Fußgängern	1 616	1 605	+ 0,6	6 886	7 401	- 7,0
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
an Fußgängerüberwegen	434	461	- 5,9	1 896	2 186	- 13,3
an anderen Stellen	1 182	1 145	+ 3,2	4 990	5 215	- 4,3
Zu dichtes Auffahren	2 371	2 345	+ 1,1	7 123	7 401	- 3,8
Zu geringer Sicherheitsabstand	1 494	1 563	- 4,4	4 274	4 716	- 9,4
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	778	669	+ 16,3	2 534	2 353	+ 7,7
Falsches Verhalten des Voranfahrenden	99	113	- 12,4	315	332	- 5,1
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften	547	589	- 7,1	1 746	2 037	- 14,3
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	311	368	- 15,5	823	1 030	- 20,1
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	100	107	- 6,5	301	328	- 8,2
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	48	40	+ 20,0	172	154	+ 11,7
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
im fließenden Verkehr	75	65	+ 15,4	350	398	- 12,1
im ruhenden Verkehr	13	9	1)	100	127	- 21,3
Halten / Parken	258	282	- 8,5	758	916	- 17,2
Verkehrswidriges Halten oder Parken	59	63	- 6,4	194	234	- 17,1
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	38	26	+ 46,2	138	154	- 10,4
Mangelnde Sicherung liegengeliebener Fahrzeuge ..	14	8	1)	80	74	+ 8,1
Unachtsames Öffnen der Wagentür	147	185	- 20,5	346	454	- 23,8
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	184	164	+ 12,2	642	582	+ 10,3
Nichtbenutzen des Radweges	36	50	- 28,0	113	159	- 28,9
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung) ..	111	114	- 2,6	273	321	- 15,0
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	1 947	1 533	+ 27,0	6 272	4 782	+ 31,2
Technische Mängel / Wartungsmängel	758	915	- 17,2	2 236	2 813	- 20,5
Mängel an den Bremsen	229	248	- 7,7	565	651	- 13,2
Mängel an der Bereifung	372	466	- 20,2	1 129	1 551	- 27,2
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	49	71	- 31,0	229	305	- 24,9
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	108	130	- 16,9	313	306	+ 2,3
Falsches Verhalten von Fußgängern	4 831	4 966	- 2,7	17 319	18 545	- 6,6
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn ..	4 367	4 399	- 0,7	15 298	16 392	- 6,7
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	149	111	+ 34,2	657	636	+ 3,3
auf Fußgängerüberwegen m. poliz. Verkehrsregelung	6	3	1)	17	18	- 5,6
auf anderen Fußgängerüberwegen						
plötzliches Hervortreten hinter Sichthinder-						
nissen	41	25	+ 64,0	117	116	+ 0,9
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahr-						
zeugverkehr zu achten	171	127	+ 34,6	628	553	+ 13,6
sonstiges falsches Verhalten	24	21	+ 14,3	65	80	- 18,8
an anderen Stellen						
plötzliches Hervortreten hinter Sichthinder-						
nissen	1 197	1 097	+ 9,1	3 583	3 720	- 3,7
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahr-						
zeugverkehr zu achten	2 525	2 714	- 7,0	9 153	10 056	- 9,0
sonstiges falsches Verhalten	254	301	- 15,6	1 078	1 213	- 11,1

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	April			Jan.-April		
	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Falsches Verhalten von Fußgängern						
Nichtbenutzen des Gehweges	75	68	+ 10,3	473	428	+ 10,5
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	61	68	- 10,3	426	427	- 0,2
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	265	352	- 24,7	836	942	- 11,3
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	63	79	- 20,3	286	356	- 19,7
Straßenverhältnisse	1 821	860	+111,7	14 793	13 665	+ 8,3
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
ausgeflossenes Öl, Dung u.a. Verunreinigungen						
durch Straßenbenutzer	43	98	- 56,1	118	189	- 37,6
Schnee oder Eis	727	158	+360,1	12 101	10 914	+ 10,9
Regen	713	317	+124,9	1 607	1 570	+ 2,4
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	13	16	- 18,7	57	86	- 33,7
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	85	78	+ 9,0	253	243	+ 4,1
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen,						
Einmündungen und Bahnübergängen)						
ständiger Zustand	118	96	+ 22,9	311	355	- 12,4
durch Bauarbeiten bedingt	101	78	+ 29,5	263	239	+ 10,0
aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erd-						
rutsch)	5	5	-	30	22	+ 36,4
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen						
oder technischen Sicherungseinrichtungen						
(Schranken/Blinklichter)	8	8	-	23	20	+ 15,0
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrs-						
zeichen oder der technischen Sicherungseinrich-						
tungen (Schranken)	6	5	1)	17	18	- 5,6
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	2	1	1)	13	9	1)
Witterungseinflüsse	449	273	+ 64,5	2 098	1 945	+ 7,9
Sichtbehinderung durch						
Nebel	23	36	- 36,1	456	286	+ 59,4
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	165	65	+153,8	843	809	+ 4,2
blendende Sonne	77	117	- 34,2	264	343	- 23,0
Seitenwind	162	41	+295,1	384	353	+ 8,8
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	22	14	+ 57,1	151	154	- 1,9
Hindernisse	172	231	- 25,5	559	704	- 20,6
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	4	7	1)	28	32	- 12,5
Tier auf der Fahrbahn	120	150	- 20,0	368	449	- 18,0
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	48	74	- 35,1	163	223	- 26,9
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	3	-	1)	5	5	-
Sonstige Ursachen	89	147	- 39,5	292	494	- 40,9
Insgesamt	38 571	38 351	+ 0,6	141 575	151 725	- 6,1

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

12. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen April 1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht-
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>500 000 und mehr Einwohner</u>									
Berlin (West)	24	241	816	1 081	946	+ 14,3	25	257	1 094
Hamburg	17	397	442	856	941	- 9,0	17	468	652
München	13	147	361	521	561	- 7,1	13	180	524
Köln	15	115	338	468	442	+ 5,9	15	134	500
Essen	7	75	182	264	276	- 4,3	7	85	277
Düsseldorf	5	75	235	315	304	+ 3,6	5	80	325
Frankfurt a. M.	5	80	295	380	365	+ 4,1	5	88	409
Dortmund	10	88	182	280	274	+ 2,2	10	104	258
Stuttgart	8	71	173	252	247	+ 2,0	10	83	291
Bremen	3	93	175	271	249	+ 8,8	3	99	220
Hannover	4	67	159	230	268	- 14,2	4	75	236
<u>300 000 bis unter 500 000 Einw.</u>									
Nürnberg	5	41	140	186	177	+ 5,1	8	48	212
Duisburg	9	82	143	234	215	+ 8,8	9	90	199
Wuppertal	2	39	104	145	126	+ 15,1	2	48	157
Gelsenkirchen	4	34	72	110	112	- 1,8	5	37	101
Bochum	1	42	103	146	110	+ 32,7	1	47	159
Mannheim	6	49	131	186	181	+ 2,8	6	57	213
<u>200 000 bis unter 300 000 Einw.</u>									
Kiel	1	23	69	93	104	- 10,6	1	24	102
Wiesbaden	1	36	96	133	128	+ 3,9	1	40	144
Karlsruhe	4	36	98	138	134	+ 3,0	5	42	133
Oberhausen	6	55	79	140	103	+ 35,9	6	59	124
Lübeck	1	27	73	101	98	+ 3,1	3	30	95
Braunschweig	1	20	40	61	84	- 27,4	1	21	58
Krefeld	4	28	91	123	99	+ 24,2	4	29	145
Kassel	1	20	63	84	83	+ 1,2	1	22	89
Augsburg	5	40	70	115	87	+ 32,2	5	44	97
Münster (Westfalen)	2	34	53	89	103	- 13,6	2	41	69

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

12. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen April 1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>150 000 bis unter 200 000 Einw.</u>									
Hagen	5	35	50	90	95	- 5,3	5	43	77
Mülheim a.d. Ruhr	1	22	49	72	80	- 10,0	1	26	76
Aachen	2	16	58	76	83	- 8,4	2	19	70
Solingen	2	17	52	71	65	+ 9,2	2	18	76
Ludwigshafen	4	21	59	84	83	+ 1,2	5	23	78
Bielefeld	3	10	55	68	63	+ 7,9	3	10	74
Freiburg/Breisgau	3	12	56	71	91	- 22,0	3	12	66
Mönchengladbach	1	28	49	78	75	+ 4,0	1	28	79
<u>120 000 bis unter 150 000 Einw.</u>									
Bremerhaven	3	25	15	43	38	+ 13,2	3	27	20
Mainz	2	16	51	69	60	+ 15,0	2	23	69
Osnabrück	3	24	46	73	95	- 23,2	3	24	79
Darmstadt	3	10	57	70	87	- 19,5	3	11	82
Bonn	3	12	52	67	50	+ 34,0	3	12	69
Remscheid	2	9	25	36	41	- 12,2	2	11	42
Saarbrücken	3	11	57	71	79	- 10,1	3	13	75
Oldenburg (Oldenbg.)	-	15	40	55	66	- 16,7	-	16	64
Recklinghausen	1	24	40	65	55	+ 18,2	1	25	71
Regensburg	-	21	25	46	60	- 23,3	-	23	40
Heidelberg	1	9	74	84	85	- 1,2	1	10	95
Würzburg	-	19	42	61	65	- 6,2	-	21	55
<u>100 000 bis unter 120 000 Einw.</u>									
Salzgitter	2	9	19	30	46	- 34,8	2	11	34
Offenbach a. M.	-	15	56	71	73	- 2,7	-	16	78
Neuß	2	15	55	72	53	+ 35,8	2	17	74
Göttingen	1	15	21	37	28	+ 32,1	1	17	34
Bottrop	4	23	27	54	50	+ 8,0	5	24	43
Leverkusen	-	15	49	64	50	+ 28,0	-	16	73
Koblenz	1	9	45	55	66	- 16,7	1	10	55
Herne	-	12	25	37	31	+ 19,4	-	12	33
Wilhelmshaven	1	12	29	42	44	- 4,5	1	12	41
Wanne-Eickel	-	10	27	37	31	+ 19,4	-	11	35
Insgesamt	217	2 546	6 088	8 851	8 705	+ 1,7	229	2 873	8 740

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern

Land	Unfälle mit nur Sachschaden					
	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten
April 1969			April 1968			
Schleswig-Holstein	2 400	386	2 000	2 500	363	2 100
Hamburg	1 500	516	1 000	1 400	429	1 000
Niedersachsen	6 700	889	5 800	6 400	868	5 500
Bremen	1 000	121	900	1 000	96	900
Nordrhein-Westfalen ...	15 100	2 689	12 400	14 500	2 652	11 800
Hessen	6 900	1 188	5 700	7 100	1 199	5 900
Rheinland-Pfalz	4 400	602	3 800	4 100	630	3 500
Baden-Württemberg	10 200	1 447	8 800	9 600	1 519	8 100
Bayern	10 600	1 474	9 100	9 700	1 373	8 300
Saarland	1 100	106	1 000	1 200	122	1 100
Berlin (West)	3 600	522	3 100	3 400	422	3 000
Bundesgebiet	63 500	9 940	53 600	60 900	9 673	51 200

	Jan.-April 1969			Jan.-April 1968		
Schleswig-Holstein	11 900	1 779	10 100	10 700	1 607	9 100
Hamburg	6 300	2 255	4 000	6 100	2 084	4 000
Niedersachsen	28 500	3 535	25 000	28 400	3 889	24 500
Bremen	4 000	465	3 600	4 100	446	3 600
Nordrhein-Westfalen ...	59 600	10 609	49 000	63 300	11 678	51 700
Hessen	23 300	4 203	19 100	28 100	4 500	23 700
Rheinland-Pfalz	17 200	2 406	14 800	16 800	2 522	14 300
Baden-Württemberg	41 200	5 210	36 000	41 200	5 934	35 300
Bayern	43 700	5 662	38 000	44 900	5 974	38 900
Saarland	4 400	376	4 000	4 800	516	4 200
Berlin (West)	16 100	2 192	13 900	14 800	1 976	12 800
Bundesgebiet	256 200	38 692	217 500	263 200	41 125	222 100

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	April 1969	April 1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	958	862	+ 11,1
Bundesstraßen	innerhalb	1 464	1 460	+ 0,3
	außerhalb	1 153	1 149	+ 0,3
	zusammen	2 617	2 608	+ 0,3
Landesstraßen	innerhalb	740	740	+ 1,2
	außerhalb	857	810	+ 5,8
	zusammen	1 606	1 550	+ 3,6
Kreisstraßen	innerhalb	225	257	- 12,5
	außerhalb	227	213	+ 6,6
	zusammen	452	470	- 3,8
Andere Straßen	innerhalb	4 080	3 978	+ 3,0
	außerhalb	208	204	+ 2,0
	zusammen	4 307	4 182	+ 3,0
Straßen aller Art	innerhalb	6 537	6 435	+ 1,6
	außerhalb	3 403	3 238	+ 5,1
	zusammen	9 940	9 673	+ 2,8

		Jan.-April 1969	Jan.-April 1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	3 280	3 391	- 3,3
Bundesstraßen	innerhalb	5 500	6 029	- 8,6
	außerhalb	4 442	5 038	- 11,8
	zusammen	9 951	11 067	- 10,1
Landesstraßen	innerhalb	2 986	3 188	- 6,3
	außerhalb	3 205	3 248	- 1,3
	zusammen	6 191	6 436	- 3,8
Kreisstraßen	innerhalb	999	1 017	- 1,8
	außerhalb	876	848	+ 3,3
	zusammen	1 875	1 865	+ 0,5
Andere Straßen	innerhalb	16 466	17 446	- 5,6
	außerhalb	929	920	+ 1,0
	zusammen	17 395	18 366	- 5,3
Straßen aller Art	innerhalb	25 960	27 680	- 6,2
	außerhalb	12 732	13 445	- 5,3
	zusammen	38 692	41 125	- 5,9

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	April			Jan.-April		
		1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	14	21	- 33,3	34	52	- 34,6
	außerhalb	6	9	1)	26	20	+ 30,0
	zusammen	20	30	- 33,3	60	72	- 16,7
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	2	6	1)	8	12)
	außerhalb	1	1	-	3	1)
	zusammen	3	7	1)	11	13	- 15,4
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	11 425	11 137	+ 2,6	46 195	47 962	- 5,8
	außerhalb	4 746	4 798	- 1,1	17 598	18 913	- 7,0
	zusammen	16 171	15 935	+ 1,5	62 793	66 875	- 6,1
Kraftomnibusse	innerhalb	110	119	- 7,6	632	621	+ 1,8
	außerhalb	33	36	- 8,3	221	220	+ 0,5
	zusammen	143	155	- 7,7	853	841	+ 1,4
Oberleitungsbussen	innerhalb	-	2	1)	3	6)
	außerhalb	-	-	-	1	-)
	zusammen	-	2	1)	4	6)
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 293	1 330	- 2,8	5 442	5 757	- 5,5
	außerhalb	1 001	900	+ 11,2	3 923	4 057	- 3,3
davon:	zusammen	2 294	2 230	+ 2,9	9 365	9 814	- 4,6
ohne Anhänger	innerhalb	1 058	1 055	- 0,7	4 506	4 630	- 2,7
	außerhalb	554	516	+ 7,4	2 256	2 299	- 1,9
	zusammen	1 612	1 581	+ 2,0	6 762	6 929	- 2,4
mit Anhänger	innerhalb	235	265	- 11,3	936	1 127	- 16,9
	außerhalb	447	384	+ 16,4	1 667	1 758	- 5,2
	zusammen	682	649	+ 5,1	2 603	2 885	- 9,8
Sattelschlepper	innerhalb	89	62	+ 43,5	403	380	+ 6,1
	außerhalb	137	84	+ 63,1	484	434	+ 11,5
	zusammen	226	146	+ 54,8	887	814	+ 9,0
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	37	37	-	100	138	- 27,5
	außerhalb	59	60	- 1,7	160	196	- 18,4
	zusammen	96	97	- 1,0	260	334	- 22,2
Andere Zugmaschinen	innerhalb	28	36	- 22,2	114	150	- 24,0
	außerhalb	18	21	- 14,3	97	103	- 5,8
	zusammen	46	57	- 19,3	211	253	- 16,6
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	79	60	+ 31,7	366	314	+ 16,6
	außerhalb	47	51	- 7,8	230	184	+ 25,0
	zusammen	126	111	+ 13,5	596	498	+ 19,7
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	13 077	12 810	+ 2,1	52 297	55 392	- 5,6
	außerhalb	6 048	5 960	+ 1,5	22 743	24 128	- 5,7
	zusammen	19 125	18 770	+ 1,9	75 040	79 520	- 5,6
Fahrräder mit Hilfsmotor							
einschl. Kleinkrafträder	innerhalb	8	11	)	30	28	+ 7,1
von nicht mehr als 40 km/h	außerhalb	2	7	)	8	22	1)
Höchstgeschwindigkeit	zusammen	10	18	- 44,4	38	50	- 24,0
Fahrräder	innerhalb	10	19	- 47,4	34	62	- 45,2
	außerhalb	6	25	1)	20	52	- 61,5
	zusammen	16	44	- 63,6	54	114	- 52,6

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	April			Jan.-April		
		1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	77	95	- 18,9	343	357	- 3,9
	außerhalb	3	2	1)	12	6	1)
	zusammen	80	97	- 17,5	355	363	- 2,2
Eisenbahnen	innerhalb	13	13	-	74	68	+ 8,8
	außerhalb	7	5	1)	36	41	- 12,2
	zusammen	20	18	+ 11,1	110	109	+ 0,9
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	-	1	1)	-	12)
	außerhalb	3	3	-	5	6)
	zusammen	3	4	1)	5	18)
Handwagen und Handkarren	innerhalb	1	1	-	2	4)
	außerhalb	-	1	)	-	3)
	zusammen	1	2	)	2	7)
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge .	innerhalb	59	58	+ 1,7	274	261	+ 5,0
	außerhalb	14	18	- 22,2	46	59	- 23,7
	zusammen	73	76	- 3,9	319	320	- 0,3
Fußgänger	innerhalb	20	29	- 31,0	102	128	- 20,3
	außerhalb	13	9	1)	28	33	- 15,2
	zusammen	33	38	- 13,2	130	161	- 19,3
Tierführer / Treiber	innerhalb	1	3	)	3	5)
	außerhalb	-	2	)	2	4)
	zusammen	1	5	)	5	9)
Andere Personen	innerhalb	2	-	)	7	4)
	außerhalb	2	-	)	4	-)
	zusammen	4	-	)	11	4)
Insgesamt	innerhalb	13 268	13 040	+ 1,7	53 166	56 321	- 5,6
	außerhalb	6 098	6 032	+ 1,1	22 908	24 354	- 6,0
	zusammen	19 366	19 072	+ 1,5	76 069	80 675	- 5,7
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	1 827	1 739	+ 5,1	6 078	6 403	- 5,1
	innerhalb	3 041	3 043	- 0,1	11 293	12 358	- 8,6
	zusammen	5 122	5 232	- 2,1	19 390	21 658	- 10,5
Landesstraßen	innerhalb	1 453	1 434	+ 1,3	5 812	6 210	- 6,4
	außerhalb	1 456	1 415	+ 2,8	5 616	5 682	- 1,2
	zusammen	2 909	2 849	+ 2,1	11 428	11 892	- 3,9
Kreisstraßen	innerhalb	420	480	- 12,5	1 899	1 937	- 2,0
	außerhalb	360	342	+ 5,3	1 449	1 374	+ 5,5
	zusammen	780	822	- 5,1	3 348	3 311	+ 1,1
Anderen Straßen	innerhalb	8 354	8 083	+ 3,4	34 162	35 816	- 4,6
	außerhalb	374	347	+ 7,8	1 663	1 595	+ 4,3
	zusammen	8 728	8 430	+ 3,5	35 825	37 411	- 4,2

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat ¹⁾	Jahr ¹⁾	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
				Getötete ²⁾	Verletzte	zusammen
Belgien		1966	69 168	1 291	93 694	94 985
		1967	69 523	1 359	94 772	96 131
		1968	...	1 395	96 557	97 952
	März	1968	...	105	7 403	7 508
	März	1969	...	105	7 041	7 147
Dänemark		1966	20 408	1 020	25 437	26 457
		1967	19 673	1 077	24 898	25 975
		1968	...	821	26 137	26 958
	März	1968	...	70	1 967	2 037
	März	1969	...	47	1 678	1 725
Frankreich		1966	209 906	12 158	290 109	302 267
		1967	215 470	13 585	301 356	314 941
Großbritannien ³⁾		1966	291 725	7 985	384 472	392 457
		1967	276 942	7 319	362 669	369 978
		1968	...	6 810	342 398	349 208
	Februar	1968	...	505	24 173	24 679
	Februar	1969	...	443	22 949	23 392
Italien		1966	163 858	8 904	213 205	222 110
		1967	169 919	9 381	221 601	230 982
		1968	...	9 740	...	...
	Februar	1968	...	580	14 255	14 836
	Februar	1969	...	607	14 395	15 003
Niederlande		1966	57 375	2 620	65 304	67 924
		1967	53 408	2 862	61 102	63 964
	September	1967	4 989	278	5 564	5 842
	September	1968	5 365	273	6 154	6 427
Österreich		1966	47 250	1 876	63 466	65 342
		1967	49 539	2 125	66 968	69 113
		1968	48 896	2 150	66 223	68 373
	April	1968	3 860	158	5 171	5 329
	April	1969	3 844	154	5 058	5 212
Schweden		1966	16 210	1 313	21 430	22 743
		1967	15 414	1 077	21 001	22 078
		1968	15 341	1 042	21 114	22 156
	April	1968	1 036	64	1 398	1 462
	April	1969	1 044	65	1 427	1 492
Schweiz		1966	24 367	1 301	30 607	31 908
		1967	25 184	1 458	31 526	32 984
		1968	...	1 440	32 150	33 590
Vereinigte Staaten		1966	1 244 200	52 660	1 900 000	1 952 660
		1967	1 244 500	53 280	1 900 000	1 953 280
	Januar	1968	...	3 470	...	...
	Januar	1969	...	3 850	...	...

1) 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Belgien: an der Unfallstelle Getötete; Frankreich: 1966 innerhalb 3 Tagen nach dem Unfall Gestorbene; 1967 innerhalb 6 Tagen Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tagen Gestorbene; Österreich ab 1966: innerhalb 3 Tagen Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tagen Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene.- 3) Ohne Nordirland.

Quelle: Amtliche Veröffentlichungen.

